

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

15.4.1858 (No. 102)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102.

Donnerstag den 15. April

1858.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung eines Post- und eines Telegraphenbureau in hiesiger Stadt betrfd. Höherer Anordnung zufolge wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das bisher im Bahnhofs befindliche Bureau der **Telegraphen-Expedition** in das Dienstgebäude der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten (Kreuzstraße Nr. 14) verlegt wird, und daher die Aufgabe der telegraphischen Depeschen **vom 15 d. M. an** in dem neuen Lokale stattfinden hat.

Das Telegraphenbureau ist ununterbrochen geöffnet und es können bei demselben daher zu allen Tag- und Nachtzeiten Depeschen aufgegeben werden.

In dem Bureau des Bahndiensttelegraphen im Bahnhofs werden in Zukunft nur noch die von Reisenden aufgegebenen telegraphischen Depeschen zur Beförderung angenommen.

Am gleichen Tage wird im genannten Direktions-Gebäude auch ein **Postbureau** eröffnet, bei welchem während der festgesetzten Dienststunden, nämlich:

von 8 — 12 Uhr Vormittags und

„ 2 — 7 „ Nachmittags

auser den Privat-Briefen ohne Ausnahme, auch Privat-Pakete bis zum Gewicht von 10 Pfund aufgegeben werden können. Schwerere Pakete sind dagegen nach wie vor bei dem Fahrpostbureau auf dem Bahnhofs aufzugeben, für welches, wie für das Briefpostbureau daselbst, nunmehr die obigen Dienststunden ebenfalls vorgeschrieben sind. Dabei wird jedoch bemerkt, daß die Postbureau an Sonn- und Feiertagen

am Vormittag von 9 — 11 Uhr und

„ Nachmittag bis 3 1/2 Uhr

geschlossen sind.

Die bisher in dem Hause Nr. 131 der Langenstraße bestandene Brieffammlung wird mit der Eröffnung des Stadtpostbureau aufgehoben, wogegen die beiden anderen Brieffammlungen (Langenstraße Nr. 71 und 193), bei welchen während des ganzen Tages Privat-Briefe aufgegeben beziehungsweise frankirt und rekommandirt werden können, auch ferner bestehen bleiben.

Karlsruhe, den 12. April 1858.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Widmann.

vdt. Bernlacher.

Bekanntmachungen.

An den Beginn der **Impfungen** bei gegenwärtiger günstiger Jahreszeit werden sämtliche Eltern und Pflege-Eltern hier erinnert, besonders aber die **Rückständigen**, deren Kinder über 1 Jahr alt und noch nicht vaccinirt sind, nach Verordnung vom 9. Mai 1837 aufgefordert, diese sogleich bei dem betreffenden Hausarzte oder dem unterzeichneten Impfarzte unfehlbar zur Impfung anzumelden.

Karlsruhe, den 10. April 1858.

M. Seubert, Dr., Physikus.

Ortsverein für innere Mission.

Sparverein.

Mit dem 15. d. M. beginnt eine neue Sparperiode. Die Winterersparnisse können von den bekannten Sammlern erhoben und neue Spareinlagen gemacht werden.

Karlsruhe, den 13. April 1858.

Der Vorstand.

3.

Lat.

Amrl.

Amrl.

Bauarbeitbegebung.

Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blechner- und Tüncherarbeiten bei Erbauung eines Laboratoriums bei den Munitions-Anstalten sollen im Commissionswege vergeben werden, daher man die zur Uebernahme lusthabenden Meister einladet, von den auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle aufgelegten Plänen, Vorschlägen und Bedingungen Einsicht zu nehmen, und die versiegelten Angebote längstens bis **Montag den 19. dieses Monats**, Früh 10 Uhr, daselbst abzugeben.

Karlsruhe, den 14. April 1858.
Großh. Garnisons-Commandantschaft.
A. A.:
Cassinone, Platzmajor.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Donnerstag den 15. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfaffen, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zungenschirr, Bügeleisen, Messerschirme u. c.;

Freitag den 16. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Rattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 9. April 1858.
Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In der Neuthorstraße Nr. 16.

Freitag den 16. April 1858,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

3 vollständige Betten mit Rosshaarmatrasen, Weißzeug, Schreinwerk, 1 nußb. und 1 tannener Kleiderkasten, 2 Kommode, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Sekretär, 3 Bettladen, 1 runder Zulegtisch, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank, Stühle, Spiegel, Bilder, wobei Johannes, gestochen von Müller, Küchengeräthe, Waschzuber und verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Zähringerstraße Nr. 47, eine Stiege hoch, werden künftigen

Donnerstag den 22. April l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

verschiedene Fahrnisse, worunter eine Bettlade mit Roß, ein kupferner Kessel, verschiedene Bücher belletristischen Inhalts u. c., gegen Baarzahlung öffentlich versteigert durch das Commissions- und Geschäftsbureau von **W. Bitter.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 18 ist ein Logis im Seitenbau im zweiten Stock von 2 Zimmern,

Küche, Holzstall, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 32 a ist eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche u. c. an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 27 ist ein möbirtes Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 43 sind im zweiten Stock zwei oder auch drei unmöbirtte Zimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Möbirtes Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 127 ist sogleich oder auf den 1. Mai ein schön möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

In Nr. 223 der Langenstraße ist im Hinterhause eine neu erbaute Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicher, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in Nr. 221 im obern Stock.

Wohnungsgesuch.

In einer angenehmen Lage der Stadt wird auf den 23. Juli eine herrschaftliche Wohnung gesucht von 8-9 Zimmern nebst Zubehör, und wo möglich mit einem Garten, oder man wünscht ein Haus, welches diese Räume bietet, zu kaufen. Anerbietungen bittet man abzugeben: Akademiestraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie — zwei Damen — sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2-4 Zimmern nebst Zubehör zu miethen. Anmeldungen nebst Preisangabe wollen abgegeben werden in der Akademiestraße Nr. 35 zu ebener Erde.

Wohnungsgesuch.

Für eine stille Familie von zwei Personen wird auf den 23. Juli eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zubehör zu miethen gesucht. Anerbieten werden entgegengenommen: Adlerstraße Nr. 20 im zweiten Stock.

Wohnungs- oder Hauskaufgesuch.

Eine ruhige Familie sucht auf den 23. Juli d. J. in einer angenehmen Lage der Stadt eine Wohnung von 9-10 Zimmern nebst Zubehör zu miethen, oder ein Haus, das die entsprechenden Räume bietet, käuflich zu erwerben.

Anerbietungen wollen Amalienstraße Nr. 26 abgegeben werden.

Imml.
Anm. lag.

Grund.

Imml.

Imml.

den 21. April.

Sauberlich.

by.
Lautermilch.

by.
Antrittler.

by.
Rothweiler.

by.
Kogel
Kraas,
Krausler.

Imml.
v. Villier,
Major.

by.
Gerstner

by.
Karrther.

by.
Nebenius.

by.
Vilian.

Bermischte Nachrichten.

und
Wahlhals
by
[Dienst Antrag.] Ein gewandtes Kellermädchen, das sich über gutes Betragen genügend ausweisen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

by
[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen von 14 bis 17 Jahren wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock.

by
[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 66.

by
[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 39 B im zweiten Stock.

by
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch schon nähen und stricken kann, sucht sogleich einen Dienst zu Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und nähen kann und sonst in allen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 23.

by
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Duesstraße Nr. 11 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

Kapital auszuleihen.

by
Gegen doppelte Versicherung liegen 130 fl. Pflegelder zum Ausleihen bereit. Näheres innerer Brief Nr. 33 im untern Stock.

Gärtnergesuch.

by
Es wird für ein hiesiges Herrschaftshaus ein Gärtner, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 66.

Gärtnergesuch.

by
Ein gewandter Gärtner, der auch häusliche Geschäfte besorgen muß, wird auf den 1. Mai in Dienst gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

imul.
Straub.
Ein Mädchen von guter Erziehung, das noch nie diente, das Kleidermachen erlernt hat, etwas bügeln kann und sehr gewandt im Frisiren ist, sucht bei einer Herrschaft eine geeignete Stelle. Näheres Langestraße Nr. 138 im Hintergebäude.

Stellegesuch.

by
Eine tüchtige Köchin, welche sehr gute Zeugnisse aufzuweisen kann, auch gut von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine Stelle als Köchin;

der Eintritt kann sogleich oder bis den 1. Mai geschehen. Zu erfragen Finkenheimerstraße Nr. 9 im untern Stock.

Anzeige.

Zu der evangelischen Stadtkirche sind folgende Gegenstände liegen geblieben: 1 Kinderregenschirm, 1 Sonnenschirm, 2 Sacktücher, 1 Gesangbuch und 1 Brille, welche von den rechtmäßigen Eigentümern bei dem Meßner in Empfang genommen werden können.

by
Beim katholischen Meßner sind aufbewahrt: 4 Sacktücher, 1 Schirm, 1 Schleier und 1 Buch.

Häuser = Verkauf.

Es sind in der besten Gewerbslage hiesiger Stadt unter annehmbaren Bedingungen 2 Häuser zu verkaufen. Das Nähere im Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Herrenstraße Nr. 20 b.

by
N. B. Nr. 1499. **Verkauf.** Ein vollständiges, gut erhaltenes Hühnerhaus, mit 8 Schub hohem Gitter umgeben, in der Ecke eines Hofes einen Raum von 5 bis 6 Schub (im Durchmesser) einnehmend, ist billigen Preises zu verkaufen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Zum Commissionsverkauf hat Unterzeichneter:

- Ein Delgemälde, Genrebild,
 - ein Delgemälde, Landschaft,
 - beide von lebenden Künstlern, sehr billig.
 - Eine Diana, Delgemälde auf Kupfer, von Albani, 1612.
 - Ein Delgemälde auf Holz, von G. Schalken, 1643.
 - Ein heil. Johannes, nach Dominichino, Kupferstich von Fr. Müller, 1808.
 - 24 Stück Original-Adirungen — Jagdstücke — von Niedinger, eingerahmt, und 9 Stück — die Reitschule — von demselben, uneingerahmt.
 - 19 Stück Lithographien nach alt-, nieder- und oberdeutschen Gemälden aus der Sammlung der Brüder Boissfrée, von Strianer.
- Sämmtliche Gegenstände sollen ganz billig verkauft werden durch **C. Diringer.**

Privat-Bekanntmachungen.

Peruanischer Guano

(natürlicher Vogeldünger), für dessen Aechtheit garantirt wird, vorzügliches Düngemittel für Feld- und Gartenpflanzen, ist in plombirten Original-Säcken, sowie in einzelnen Pfundpaqueten zu haben bei

Couradin Haagel.

3mal.^{2.} **Schöne große span. Orangen, frische saftige Citronen, frische Marronen, Muscatdatteln, Malaga-Trauben, Tafelmandeln, Feigen, Fruits confits assortis, Brunellen (span.), Pistolles, Prunes de Bordeaux, Pruneaux fleuris, Mirabellen, Amarellen, Pommes tapées** u. u. empfiehlt

C. Arleth.

3mal.^{2.} 26. u. 30. April. **Malaga,** alten, vorzüglich guten, empfiehlt in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen

Conradin Haagel.

2mal. **Carl Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt: **frisch geräucherten Rheinlachs, schöne Bückinge, Gangfische, Laberdan** u. u. sowie **frische ächte veroneser Salami** mit oder ohne Knoblauch, **Söttlinger** und **Braunschweiger Würste,** ächte **Lyoner Cervelat, Frankfurter Bratwürste, westphäl. Schinken.**

Bleich-Anzeige.

3mal. Für die schon längst bestehende, als gut anerkannte

Sttlinger Naturbleiche

besorge ich, wie bisher, auch dieses Jahr wieder die Einsammlung der zu bleichenden **Leinwände** und **Garn** u. u. und bemerke noch dabei, daß bei derselben keine schädliche Bleichmethode angewandt wird. Gleich frühern Jahren sehe ich daher einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen.

Conradin Haagel.

maßvoll. 2mal
bis Ende Mai,
maßvoll. 2mal
bis Ende Juli.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei **Basel** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.

Christian Niempy.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem verehrlichen Publikum seinen großen neuen geschlossenen Transportwagen bei Auszügen zur Uebernahme und vollständigen Beförderung von Fahrnissen jeder Art an den Bestimmungsort — sowohl in loco als an entfernte Orte — und sichert pünktliche und reelle Bedienung zu.

Simon Heidelberger,
Möbelpacker,
Blumenstraße Nr. 19.

Französische Gelatine (Weinschöne).

Von der rühmlichst bekannten **Renond'schen** Gelatine (Weinschöne) habe ich ein Commissions-Lager zum Detailverkauf erhalten, und wird die Flasche à 54 fr. nebst Gebrauchsanweisung abgegeben.

Eine Flasche ist hinreichend für ein Stück Wein; derselbe klärt sich in 2 bis 3 Tagen auf das Vollständigste und setzt hauptsächlich auf Flaschen nichts mehr ab, kann bei der größten Hitze versendet werden, welchen Vortheil keine andere Schöne darbietet, und eignet sich nicht nur für weiße Weine, sondern auch für Bier, Brantwein und Essig.

Conradin Haagel.

Ruhrer Steinkohlen.

Ein Schiff mit vorzüglicher Qualität **Ruhrer Schmiedekohlen,** sowie **Stückkohlen** zur Ofen- und Herdfeuerung ist für uns in **Leopoldshafen** angekommen, und verkaufen wir dieselben im Schiff vom 12. bis 22. d. M. und fortwährend auf unserm Lager, in **Karlsruhe** bei **J. Luz & Söhne** und in **Mühlburg** bei **Christian Luz,** um billigen Preis.

Durlach.

Heute, Donnerstag, Abends von 7—8 Uhr im Saale des Gasthofs zur Krone eine Vorlesung über **Phrenologie** für Herren und Damen. In derselben werde ich, unterstützt von einer schönen Sammlung von Kopfabgüssen berühmter oder merkwürdiger Menschen, das Ganze der **Phrenologie** in kurzem, allgemein verständlichem Umriss vortragen. Eintrittspreis 12 fr.

Durlach, den 15. April 1858.

Dr. Scheve.

Vorlesung über Phrenologie wider die Phrenologen,

für Herren und Damen.

Der Unterzeichnete wird an einem näher zu bestimmenden Tage in **Durlach** eine **kritische Vorlesung über Phrenologie** halten, in welcher derselbe in einer für Jedermann zugänglichen Weise zu zeigen hofft, daß die **Phrenologie** keine Wissenschaft und die Ausübung derselben **Charlatanerie** ist, und daß **Theorie und Praxis** dieser Lehre gemeinschaftlich sind. Aus Rücksicht für diejenigen, welche die **Phrenologie** noch nicht kennen sollten, wird auf kurze Darlegung des Wesens dieser Lehre Bedacht genommen werden.

Karlsruhe, den 14. April 1858.

C. J. Fuchs.

Altes Gold

wird fortwährend angekauft und gut bezahlt bei
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikant,
alte Kronenstraße Nr. 18.

Vorläufige Konzert-Anzeige.

Nächsten Samstag den 17., Abends,
findet durch die Kammervirtuosin Fräulein
Marie Wied, mit gütiger Unterstützung
mehrerer hiesiger Künstler, eine **Soirée
musicale** statt.
Näheres besagt das Programm.

große Holzschwallung

im obern Murgthale bei Forbach findet **Frei-
tag den 16. April, Morgens 11 Uhr,**
statt.

Dienstschrift.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben
mit höchster Entschliessung vom 8. April 1858,
Nr. 687, den Bildhauer Christian Lotz,
derzeit in Rom, zu höchstihrem Hofbildhauer
gnädigst zu ernennen geruht.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. April. II. Quart. 40. Abonne-
mentsvorstellung. **Alessandro Stradella.**
Romantische Oper mit Tänzen, in drei Aufzügen,
von B. Friedrich. Musik von Friedrich von Flo-
tow. Alessandro: Hr. Walter, vom königl.
ständischen Theater in Brünn, als Gastrolle.

Freitag den 16. April. II. Quartal. 41. Abonne-
mentsvorstellung. **Donna Diana.** Lustspiel
in fünf Akten, von Moreto, übersetzt von West.

Frankfurter Börse am 13. April 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
fl.	kr.		fl.	kr.	
Pistolen . . .	9	35-36	Preuss. Thlr.	-	-
dito Preuss.	9	55½-56½	5 Frank.-Th.	2	20-¼
Holl. 10 fl. St.	9	42¼-43¼	Hochh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	29-30			
20 Frank.-St.	9	20¼-21¼	DISCONTO . . .	3	0/10
Engl. Sovereigns	11	38-42			
Gold al Marco	374-76	-			

Gestorben:

13. April. Julius, alt 6 Tage, Vat. Seifensieder Reuther.

Zurückgesetzte Leinwand-Reste

empfiehlt zu billigen Preisen

M. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. Januar 1858. Anna, Vater Wilhelm Scharnberger, Registraturassistent.
1. " Bertha Barbara Christiane, Vat. Ludwig Pfeil-
sticker, Bürger und Lünchermeister.
1. " Leopold Johann, Vat. Georg Jakob Siehl, Bür-
ger in Freystett, Verwaltungsfourier.
2. " Friedrich, Vater Friedrich Landes, Bürger in
Dühren, Maschinenaufseher.
3. " Franz Theodor, Vater Karl Bader, Bürger in
Kehl, Stadtamtregistrator.
5. " Sophie Friederike, Vater Christoph Friedrich
Pfeisch, Bürger und Schlossermeister.
6. " Marie Julie Wilhelmine, Vater Dr. Robert
Wolz, Medicinalrath.
7. " Friedrich Heinrich Wilhelm, Vater Heinrich
Küstler, Bürger in Friedrichsthal, großh.
Stallbedienter.
9. " Maximilian Emil Ludwig, Vater Felix Noel,
Obertelegraphist.
10. " Pauline, Vater Karl Stockmar, Regiments-
quartiermeister.
11. " Ein Knäblein, Vater Christian Peter, Bürger
und Maurermeister.
16. " Susanne Auguste, Vater Jakob Gatoir, Bürger
in Rinklingen, Fabrikarbeiter.
17. " Elwira Friederike Amalie, Vater Anton Bischoff,
Revisor.
17. " Georg Adolph Karl Ludwig, Vater Ludwig
Bauer, Wandkoch.
20. " Luise Elise Wilhelmine Henriette, Vat. Albert
Prinz, Bierbrauer.
21. " Friedrich Johann Wilhelm, Vater Friedrich
Blochmann, Bürger und Küblermeister.
23. " Ein todtgeborenes Mädchen, Vat. Franz Fäser,
Bürger in Nürnberg, Buchhalter.
24. " Friedrich, Vater Friedrich Bertsch, Bürger in
Lichtenau, Hautboist.
26. " August Friedrich, Vater Ernst Bier, Bürger
und Schneidermeister.
27. " Christine, Vater Friedrich Glasner, Bürger u.
Schuhmachermeister.
27. " Karl Johann, Vater Johann Müller, Bürger
und Tagelöhner.
28. " Ludwig August, Vat. Ignaz Röderer, Bürger
und Maschinenaufseher.
29. " Wilhelmine Luise Ernestine Helene, Vat. Ludwig
Müller, Bürger in Freudenberg, großh.
Stallbedienter.
31. " Ludwig Friedrich, Vater Ludwig Geyer, Bür-
ger und Metzgermeister.

Witterungsbeobachtungen
im großh. botanischen Garten.

14. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- ¼	28" 1"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 10 ½	28" 2"	"	"
6 " Ab.	+ 10	28" 2"	"	"

Notizen für Freitag 16. April:

Karlsruhe, Leihhausverwaltung: Pfänderver-
steigerung: 2 Uhr Nachmittags.
" Herrenschmidt, Gerichtstaxator: Fohrnisverstei-
gerung: 9 Uhr Vormittags, Neuthorstraße 16.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Die Anlage
einer
Neuen Wasserleitung
für die
Residenzstadt Karlsruhe.

Denkschrift

von

N. Gerwig,

Großherzoglichem Baurath, Mitglied der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues etc.

Mit einleitendem

Vortrage des Gemeinderathes an den großen Bürgerausschuß.

Nebst einer Karte.

Preis 36 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Friedrich, Professor v. Heidelberg. Hr. Bopler, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Doll, Direktor v. Lahr. Hr. Dietrich, Kfm. v. Straßburg. Hr. Wolf, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Pahl, Prof. v. Tübingen. Hr. Jägerschmidt, Postoffizial v. Bühl. Hr. Geilsdorfer, Lehrer v. Eppingen. Hr. Hilsbach, Part. v. Neckarermünd. Hr. Maier, Part. v. Rastatt.

Deutscher Hof. Hr. Schanzlin, Kfm. v. Sandern. Hr. Weis, Kfm. v. Dyingen. Hr. Graf, Kfm. v. Neufreistett. Hr. Hafner, Kfm. v. Oberstadt.

Englischer Hof. Hr. Respinger, Fabr. von Basel. Hr. Spiesfen, Rent. mit Frau v. Hannover. Hr. Watson, Rent. v. London. Hr. Schmidt, Part. von Paris. Frau Wagner, Rent. v. Pforzheim. Hr. Decker, Kfm. v. Luxemburg. Hr. Goffanti, Kfm. v. Köln. Hr. Kather, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Geiger, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Andriesen, Kfm. v. Grefeld. Hr. Gramm, Kaufm. von Neuwied. Hr. Wittig, Kfm. v. Freiburg.

Erbringen. Hr. v. Stolzingen, Kammerherr von Strifflingen. Hr. Eberin, Offizier aus Schweden. Miß Ferrier u. Hr. Dr. Sack aus Marienburg. Hr. Rieliard, Direktor v. New-York. Freifrau v. Hugo mit Tochter v. Hannover. Hr. Resmer, Direktor von Grafenstade. Hr. Wieland, Kfm. von Gernsbach. Hr. Wehler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Diehl, Oberinspektor v. Neuenburg. Hr. Hähnlein, Zollinspektor von Saarbrücken. Hr. Dr. Sohlin, Professor v. Freiburg. Hr. Merkle, Rent. von Baden. Graf von Beroldingen, Generalleutnant und Staatsminister m. Bedienung v. Stuttgart. Hr. Wehler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Grenier de Maribray, Propr. v. Paris. Hr. Philipp, Kfm. von Brüssel. Hr. Bekler, Concertmeister v. Mannheim.

Geist. Hr. Kammerer, Lehrer u. Hr. Leith, Student v. Lippstadt. Hr. Weiler, Student v. Heidelberg. Hr. Kofsbach, Fabr. v. Friedberg. Hr. Kettner, Kaufm. von Wöhrenbach. Hr. Godfried, Architekt von Brüssel.

Goldener Adler. Hr. Seemann, Maler v. Donaueschingen. Hr. Reuter, Lehrer v. Baden. Hr. Redelsberger, Kunstmüller v. Mühlhausen. Frau Weininger, von Mannheim. Fräul. Siebert v. Düsseldorf. Hr. Hominger, Pfarrer v. Münchweiler. Hr. Breuer, Kunstmüller v. Urach. Hr. Dernberg, Professor von Zürich. Hr. Kiempf u. Hr. Königsbach, Kfl. v. Furtwangen.

Goldener Karpfen. Hr. Spiegelhalter, Werkführer v. Eßlingen. Hr. Herrmann, Part. v. Bierthaler.

Goldener Ochse. Hr. Mehler, Student v. Gerlachshausen. Hr. Kraus, Student v. Mannheim. Frau Gysler v. Billingen. Hr. Kiedle, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Dppenheimer, Kaufm. v. Michelfeld. Frau Krämer und Frau Kemmerer v. Käferthal. Hr. Schmidt, Kaufm. von Dingelstadt.

Goldenes Schiff. Hr. Maier, Fruchthändler von Sickersheim. Hr. Jeremias, Lehrer von Gondelsheim. Hr. Heinemann, Schulaspirant v. Königheim. Hr. Kay, Kfm. v. Ettenheim. Hr. Weis, Kfm. v. Altdorf. Hr. Kreitsheimer, Handelsmann v. Friesenheim. Hr. Wertheimer, Hblsm. v. Bodersweier. Hr. Dessauer, Optiker v. Schwandorf. Hr. Durlacher, Hblsm. v. Rippenheim. Hr. Gahn, Kfm. von Rülzheim. Hr. Low, Kaufm. von Altleiningen. Hr. Däbel, Kfm. v. Henningen. Hr. Schmidt, Kfm. v. Kleinkarlbach.

Hôtel Große. Hr. Schlägenweit, Rechtspraktikant v. Biersen. Hr. Halstrank, Holzhd. v. Düsseldorf. Hr. Paats, Kfm. v. Basel. Hr. Martinstein, Kfm. v. Brüssel. Frau Schweikart von Freiburg. Hr. Brown und Hr. Büske, Rent. von Massachusetts. Hr. Buchholz, Kfm. v. Bremen. Hr. Trouillier, Gutbes. v. Bourg. Hr. Wiek, Rent. v. Dresden. Hr. Mühlen, Kfm. v. Riga. Hr. Benjamin, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Pfigemaier, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Leonhard, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schmitt, Kfm. v. Straßburg. Hr. Reinhard, Domänenpächter v. Hochburg.

Raffauer Hof. Hr. Guggenheim, Lehrer v. Rippenheim. Hr. Hemerdinger, Lehrer v. Rohrbach. Hr. Meier, Fruchthändler v. Sickersheim. Hr. Springer, Fruchthdl. v. Thairenbach. Hr. Weis, Hblsm. v. Ingenheim. Hr. Lehmann, Weinhd. v. Bachingen. Hr. Schnurmann, Kfm. v. Schmicheim. Hr. Wertheimer, Handelsm. von Bodersweier. Hr. Bodenheimer, Hblsm. v. Diersburg. Hr. Stein, Kfm. v. Mingolsheim. Hr. Eüsässer, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Schwarz, Kfm. v. Wöhlingen. Hr. Dreifuß, Kfm. von Germersheim. Hr. Guggenheimer, Kfm. v. Endingen.

Weißer Bär. Hr. Hildenbrand, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dinkelmann, Rechtsconsulent von Rothweil. Frau Brunenthal v. Leimersheim. Frau Straub aus Eberbach. Hr. Eobholz, Fabr. u. Hr. Tailor, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Huber, Kfm. v. Lahr. Hr. Hertfelder, Rent. v. Karau. Hr. Klausung, Architekt v. Deschelbronn. Hr. Probst, Kfm. v. Bern. Hr. Ruwaffi, Rent. v. Turin. Hr. Morbach, Rent. v. Paris. Hr. Wied, Pfarrer von Königfeld. Hr. Schledmann, Offizier v. Frankfurt. Hr. Göhringer, Badinhaber v. Wolfach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.